Klubnachrichten



Eisenbahner Sportclub Basel





SITZGRUPPE

Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern Spalenring 138, 4055 Basel 061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Klubnachrichten ESC Basel Juni 2022







Inhaltsverzeichnis: Seite: Verein Information neue Einzahlungsscheine Bericht Präsidentin 5 Kurzbericht GV 2022 6-7 Einladung Familienausflug 8 Anmeldung Familienausflug 9 Fussball Spielbericht 10-13 Handball Spielbericht 14 Laufbericht GP Bern 15-16 Laufsport/OL Rad/Bike Häuptling's Worte 17 Bericht SVSE SM Alpin/Langlauf 18-19 Velotour ins Elsass 20-21 Biketour Markgräfler Wiiweg 22-23 Schach 23 Spielbericht Ski-/Bergsport Einladung Sternwanderung 24 Helferaufruf Sternwanderung 25 26-32 Wanderberichte Unihockey Spielbericht 33 33 Verein Mutationen Wir gratulieren 34

Adressliste Vereinsleitung











35



Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 330 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.09.2022

Vereinsadresse neu:

Eisenbahner Sportclub Basel Brigitte Meyer

Mayenfelserstrasse 21C

4133 Pratteln



Rechnungen für Mitgliederbeiträge Neue Einzahlungsscheine

Es ist soweit: Die ersten Beitragsrechnungen mit den neuen Einzahlungsscheinen liegen bereit und werden zusammen mit dieser Ausgabe der Klubnachrichten verschickt. Hier nochmals das Wichtigste dazu:

Bitte verwendet ausschliesslich diese neuen Einzahlungsscheine mit dem QR-Ausdruck!

Ihr könnt damit auch am Postschalter einzahlen. Um **Gebühren für den ESC Basel zu vermeiden**, ist es aber sinnvoll, wenn ihr **die Zahlung über E-Banking** erledigt.

Bitte vernichtet alle alten (roten und orangen) Einzahlungsscheine, die ihr noch findet. Sie können nicht mehr verwendet werden.

Wir danken für eure Unterstützung, diese grosse Umstellung reibungslos bewältigen zu können.

Werner Meyer Mutationsführer

Liebe ESC-lerinnen und ESC-ler

Endlich ist Corona nicht mehr das alles beherrschende
Thema. In den letzten Monaten sind wohl fast alle von uns
mit irgendeiner Variante in Kontakt gekommen.
Glücklicherweise sind die Auswirkungen für die meisten harmlos.
Trotzdem sind wir nach wie vor gut beraten, weiterhin eine gewisse
Vorsicht walten zu lassen und immer an jene zu denken, die sich
keinerlei Krankheit holen sollten. Aber mal ehrlich: Wir geniessen die
momentane, deutlich entspannte Situation schon sehr, nach all dem
Auf und Ab der letzten zwei Jahre.

Leider hat sich der Krieg in der Ukraine sozusagen als Nachfolger in den Nachrichten festgesetzt. Eine ganz andere Thematik; nicht so sehr weit weg und in einer Art geführt, wie wir gehofft hatten, nie mehr zivile Opfer und Zerstörung in diesem Ausmass mitansehen zu müssen. Verstärkt werden die Eindrücke durch alle Kanäle, über die das Kriegsgeschehen zu jeder Zeit live mitverfolgt werden kann. Wir erhalten jedes Detail ungefiltert geliefert, was die Fassungs- und Machtlosigkeit ins Unbegreifliche steigert. Bei allen Bedrohungen und Mängeln, die wir auch für uns sehen, können wir doch zum jetzigen Zeitpunkt sagen: Von einer Lebensmittelverknappung ist bisher nichts zu bemerken, auf den Strassen sieht es nicht aus, als wäre Benzin nicht mehr erhältlich und die gasgeheizte Stube ist immer noch angenehm warm. Kein Vergleich zu dem, was die Menschen in der Ukraine aushalten müssen. Schätzen wir uns glücklich über die stabilen, friedlichen Verhältnisse bei uns.

Trotz der schwierigen Zeit rund um uns wünsche ich euch allen einen schönen Sommer; sei es vom Wetter und natürlich sowieso vom Lebensgefühl her.

Eure Präsidentin Brigitte



Bericht zur 89. GV des ESC Basel am 01. April 2022

Was für eine tolle Beteiligung an der diesjährigen GV. 40 Mitglieder kamen und zeigten Interesse am ganz normalen Vereinsgeschehen des nicht ganz normalen Jahres 2021.

Damit war auch die Voraussetzung gegeben, dass genügend Personen für Stimmenzähler und Protokollprüfung da sind. Der Mutationsführer berichtet, dass der ESC Basel Ende 2021 nach 16 Austritten und zehn Eintritten 325 Mitglieder zählt; verstorben sind sechs Mitglieder.

Um die spezielle Situation rund um die Sportarten im ESC Basel zu verdeutlichen, bezieht sich die Präsidentin kurz auf die Jahresberichte und die darin geschilderten Möglichkeiten, Ausfälle und Zukunftsaussichten. Wie üblich sind die Jahresberichte in den Klubnachrichten erschienen; für das Jahr 2021 sind es nochmals ganz andere Erzählungen als in «normalen» Jahren.

USIC-Anlässe fanden im 2021 keine statt; auch SVSE-Wettkämpfe mussten mehrheitlich gestrichen werden.

Der Familienausflug führte am 09.10.21 nach Neuhausen am Rheinfall, zum Besuch von Smilestones, der neuen Modelleisenbahnwelt, mit anschliessendem Mittagessen gleich gegenüber und einer Schifffahrt im Rheinfallbecken.

Die Jahresberichte werden von Jasmin Münzer zur Genehmigung vorgeschlagen und ohne Einwand gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Überschuss von CHF 1'731.46 ab, der dem Jahresfeierfonds gutgeschrieben wird. Die Mitgliederbeiträge wurden alle bezahlt; zusammen mit freiwilligen Einzahlungen sind rund CHF 13'000 eingegangen.

Die Revision der Jahresrechnung 2021 führten Andy Schmid und Dani Rickenbacher durch. Sie befanden alles in bester Ordnung. Somit werden der Revisorenbericht und die Jahresrechnung 2021 angenommen und dem Leiter Finanzen und der Vereinsleitung Décharge erteilt.

Die Mitgliederbeiträge der Sportsektionen bezahlen den gleichen Jahresbeitrag wie «vor Corona».

Das Budget für 2022 sieht ein Minus von CHF 5'535 voraus; allerdings ist die Budgetierung auch für 2022 schwierig und die anfallenden Kosten kaum vorhersehbar.

Dem Antrag der VL, die Sektion Schiessen aufzulösen, wird von den

Anwesenden mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die Demission von Jasmin Münzer, Leiterin Sekretariat und Redaktion Klubnachrichten, auf die GV 2023 ist eingetroffen; wir haben schon letztes Jahr darüber informiert.



Ergänzungswahlen: Als Ersatzrevisor stellt sich Peter

Wermuth zur Verfügung und wird gewählt.

Sportlerehrungen: Fussballmannschaft für SM Outdoor in Basel (statt Crissier)

Einzel: Benjamin Schnyder als Sieger der SVSE Rad-Meisterschaft; Michael Dormann als 1. in der Kat. Herren 2 und Christian Schmid als 2. der Kat. 60+ ebenfalls an der SVSE Rad-Meisterschaft

Der Stiftungsrat bewilligte einen Antrag für die Sektion Fussball, zwei Matchbälle für max. CHF 300.00. Die Zinsgutschriften von CHF 143.00 genügen nicht mehr; so kann das Stiftungskapital verwendet werden.

Zum Schluss folgende Informationen:

Die 90. GV des ESC Basel findet am 31.03.2023 statt.

Der ESC Basel war 2021 organisierende Sektion der DV SVSE vom 20.11.2021 in Münchenstein.

Die für 2020 geplante Sternwanderung in Liestal wird nun am 09.10.2022 nachgeholt.

Künftig wird auf Familienwanderungen verzichtet; stattdessen findet jährlich ein Familienausflug statt. Im Klublokal wurde eine Teilräumung durchgeführt. Auf Helferdienste beim ESAF in Pratteln wurde verzichtet, da die Bedingungen nicht passen.

Für das Jahr 2023 ist von Thomas Karrer, TK Volleyball SVSE, eine Anfrage zur Mithilfe bei der Durchführung des Volleyballturniers eingegangen. Alles Notwendige folgt in den Klubnachrichten.

Damit geht eine weitere, die 89. GV, zu Ende. Die Vereinsleitung dankt den Anwesenden, die dafür gesorgt haben, dass die GV im gewohnten Rahmen ordentlich durchgeführt werden konnte.

Eure Präsidentin Brigitte



Einladung zum Familienausflug

Samstag, 20. August 2022

Die Vereinsleitung hat entschieden, jedes Jahr einen Familienausflug durchzuführen. Deshalb seid ihr also schon wieder – und nun jährlich – zum Familienausflug eingeladen. Es wird ein Tag mit wenig Bewegung und viel Gelegenheit zum Zusammensein.

Treffpunkt:Samstag, 20. August 2022, 07.45 Uhr, Bahnhof SBB Basel

Auswärtige, die unterwegs zu uns stossen möchten, können sich bei mir melden und einen anderen Treffpunkt vereinbaren.

Ausrüstung: So, wie ihr euch für einen Ausflug gerne zurechtmacht.

Weil wir auch draussen sind, Sonnenschutz nicht

vergessen.

Verpflegung: Essen im Restaurant.

Wir sind dieses Jahr zeitig beim Essen; kommt also

schon am Morgen hungrig mit.

ÖV-Billette: GA/FVP oder GA, ½-Preis-Abo

(Wir reisen ausserhalb des U-Abo-Bereichs.)

Wir sind zurück in Basel um ca. 18.00 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch nach den Angaben auf der nächsten Seite bis am 07.08.2022.

Anmeldung zum Familienausflug Samstag, 20. August 2022



Name, Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
E-Mail:	
Anzahl Erwachsene	Anzahl Kinder
Essen:	Kosten CHF 25.00 pro Person
Extra-Fahrkosten:	CHF 12.00 pro Person, auch für GA- und $\frac{1}{2}$ -Preis-Abo
Ich fahre / Wir fahre	en mit GA/FVP oder GA.
Ich brauche ein Bille	tt. / Wir brauchen Billette.
1/2-Preis	Stk.
Br Mi Te	s am 07. August 2022 an igitte Meyer ayenfelserstrasse 21c, 4133 Pratteln I. 061 821 33 49 Mail <u>meyermeyer@bluewin.ch</u>



Sektion Fussball

Meisterschaftsbetrieb Rückrunde Saison 2021/2022 – 5. Liga FC BVB / ESC Basel

Den letzten Bericht haben wir mit einem gewissen Jorginho aus Italien im Rahmen der WM 2022 beendet. Dieser Jorghino hat es doch tatsächlich geschafft, bei seinem Arbeitgeber Chelsea FC erneut einen Penalty in der 87. Minute gegen West Ham United zu verschiessen. Ja, jeder tut, was er am besten kann...

Apropos am besten... Da die dritte Halbzeit leider keine Punkte gibt, versuchen wir uns hier auf unsere Stärken beim Fussballspielen zu fokussieren.

Nachdem wir für die Rückrunde in eine eher ländliche Gruppe eingeteilt wurden, freuten wir uns darauf, neuen Fussballplätze kennenzulernen. Doch leider – oder zum Glück – müssen wir nicht so oft reisen wie erwartet. Denn ausser zwei Spielen in Ettingen und Röschenz sind sämtliche weiteren Spiele bei uns zuhause auf dem Rheinacker angesetzt worden.

Beginnen wir aber von vorne, also mit dem ersten Testspiel Anfang Februar. Dieses ging leider mit 2:1 gegen den SC Steinen Basel b (4. Liga) knapp verloren. Das zweite Testspiel gegen den FC Telegraph BS (5. Liga) ging mit 4:1 verloren und gegen den BCO Alemannia Basel (5. Liga) erkämpften wir uns ein 1:1 Unentschieden.

Anfang April starteten wir dann gegen den FC Therwil in die Rückrunde der Saison 2021/2022. Mit einer sackstarken Mannschaftsleistung und einem 4er -Pack unseres Stürmers Thomi in der ersten Halbzeit (10. bis 34. Minute) konnten wir 6:1 gewinnen!

Leider kassierten wir in Ettingen eine 7:0 Pleite. Eine unglückliche Mannschaftsleistung aber auch ein sehr starker Gegner liess uns in der Abenddämmerung keine Chance. So ging es darum, dieses Spiel abzuhaken und uns auf das nächste Spiel gegen den SC Münchenstein zu fokussieren. Dort konnten wir geschlossen als Mannschaft agieren, mussten aber auch reagieren und erhielten unglücklich in der 74. Minute das 0:1. Leider fanden wir keine Antwort mehr auf dieses Tor. Einzig in der 90. Minute verpassten wir den Glückstreffer knapp, als wir einen Kopfball knapp am gegnerischen Tor vorbeidrückten.

Am 1. Mai 2022 spielten wir gegen den FC Riederwald und stiessen dabei auf einen bekannten ehemaligen Mitspieler. Als es in der 31. Minute einen

Penalty gegen uns gab, liess er sich diese Chance nicht nehmen und versenkte ihn souverän. Kurz vor der Pause konnte Riederwald auf 2:0 erhöhen. Unsere Mannschaft liess die Köpfe aber nicht hängen und kämpfte sich in der zweiten Halbzeit in die Partie zurück. Leider erzielten wir, trotz vieler guten Chancen, nur ein Tor und mussten somit erneut eine unglückliche Niederlage hinnehmen.

Jetzt haben wir zwei spielfreie Wochenenden (8. und 15.5.22) und können die diversen Blessuren auskurieren. Weiter geht es Ende Mai gegen die Vereinigten Sportfreunde a und den FC Röschenz. Am 12. Juni 2022 findet dann das letzte Spiel der Saison gegen den FC Zwingen auf dem Rheinacker statt.

Wir gehen zuversichtlich in diese drei Spiele und sehen diese auch als Vorbereitung für die nächste Saison, in welcher wir versuchen werden, weiterhin mit tollem Fussball uns und unsere Fans zu begeistern! Und da sind wir wieder beim «was wir am besten können»... Teamzusammenhalt, Fussballspielen und Freude haben.

Yves Riesen / Cristian Wüest – 14. Mai 2022

Die 83. Schweizermeisterschaften des SVSE finden am Samstag, 18. Juni 2022 in Losone bei Locarno statt. Das Turnier wird von unseren Kollegen des UFS Ticino organisiert. Der ESC Basel wird als Titelverteidiger antreten und hofft auf möglichst erfolgreiche Spiele und großartige Stunden unter Fussballfreunden im Tessin.

Nicht nur im 5.Liga Team spielen ESC Mitglieder – auch bei den 40+ und 50+ kämpfen sie um den Ball. Zurzeit sind die Ältesten auch die Erfolgreichsten. Auf der nächsten Seite findet ihr die aktuellen Resultate und Tabellen.

Sa 09.04.2022	13:00	BVB BCO Alemannia Spielnummer 185954			-		FC Zwinger	n			2	: '
Mi 13.04.2022	20:15	FC Türkgücü Basel Spielnummer 185949			-		BVB BCO A	lemannia			2	: 1
Fr 22.04.2022	19:45	FC Biel-Benken Spielnummer 185956			-		BVB BCO A	lemannia			0	: 2
Fr 29.04.2022	20:15	BVB BCO Alemannia Spielnummer 185963			-		FC Bubend	orf			0	: 7
Sa 14.05.2022	13:00	VfR Kleinhüningen Spielnummer 185971			-		BVB BCO A	lemannia			4	:
1. FC Bubendor	rf		4	3	1	0	(0)	15	:	5		10
2. FC Biel-Benk	en		5	3	0	2	(3)	17	:	6		9
3. VfR Kleinhün	ingen		6	2	1	3	(0)	13	:	13		7
4. FC Zwingen			4	2	0	2	(1)	10	:	8		6
5. AC Rossoner	i		4	2	0	2	(2)	9	:	21		6
6. FC Telegraph	n BS		4	2	0	2	(3)	16	:	16		6
7. SV Muttenz k			5	2	0	3	(0)	12	:	14		6
B. BVB BCO Ale	emannia		5	2	0	3	(1)	8	:	14		6
9. FC Türkgücü	Basel		5	2	0	3	(2)	8	:	11		6

Meisterschaft Senioren 50+/7 / Rückrunde / Gruppe 3											
Mi 30.03.2022	19:30	SC Soleita Hofstetten Spielnummer 186075			-	I	BVB BCO Ale	mannia a		3	3 : 6
Mi 06.04.2022	18:30	BVB BCO Alemannia a Spielnummer 186083			-		FC Post Base	l		5	5 : 3
Mi 27.04.2022	19:15	ASC Sparta-Helvetik Spielnummer 186084			-	ı	BVB BCO Ale	mannia a		2	2 : 4
Mo 02.05.2022	20:30	FC Gelterkinden Spielnummer 186093			-	ı	BVB BCO Ale	mannia a		•	: 6
Mi 11.05.2022	18:30	BVB BCO Alemannia a Spielnummer 186095			-	١	VfR Kleinhüni	ingen		2	2 : 2
1. BVB BCO Ale	emannia a		5	4	1	0	(0)	23	:	11	13
2. FC Biel-Benk	en		5	4	1	0	(0)	17	:	8	13
3. VfR Kleinhür	ningen		4	3	1	0	(0)	16	:	6	10
4. ASC Sparta-l	Helvetik		4	2	1	1	(0)	12	:	7	7
5. BSC Old Boy	'S		5	2	1	2	(1)	17	:	16	7
6. FC Gelterkin	den		4	1	2	1	(0)	12	:	13	5
7. SC Soleita He	ofstetten		5	1	1	3	(0)	14	:	18	4
8. FC Post Base	el		6	1	1	4	(0)	17	:	23	4
9. SC Novartis	St.Johann		4	0	1	3	(0)	8	:	16	1
10. FC Polizei Ba	isel		4	0	0	4	(1)	1	:	19	0

<u>Voranzeige – Schweizermeisterschaft SVSE Indoor</u> Sonntag, 20. November 2022

Die 27. Fussball Schweizermeisterschaften Indoor des SVSE – Schweizerischen Sportverbandes öffentlicher Verkehr – finden am Sonntag, 20. November 2022 im Kultur- und Sportzentrum Münchenstein statt. Organisation: Fussballsektion des ESC Basel Leider hat sich keine andere Sektion bei mir gemeldet, um das Turnier zu organisieren.

Ich bitte die aktiven Spieler des ESC Basel dieses Datum zu reservieren. Für die Durchführung benötige ich diverse Helfer - zB. als Speaker, am Jurytisch, in der Festwirtschaft oder auch beim Einrichten des Spielfeldes / Garderoben - herzlichen Dank.



Beat Hiltbrunner
Brunnweg 1a – 4143 Dornach
beat.hiltbrunner@sbb.ch
Tel. 078 734 30 20
OK Präsident - ESC Basel



Beat Hiltbrunner – 14. Mai 2022



Bericht ESC Handball Sektion

Das Warten hat ein Ende. Am 10.05.2022 konnten die Handballer nach 3 Jahren endlich wieder eine Sommermeisterschaft in Angriff nehmen.

Leider mussten wir in den letzten beiden Jahren diverse Abgänge verzeichnen.

Trotz allem konnten wir genügend Spieler organisieren, die weiterhin Lust haben im Sommer zu spielen.

Das erste Spiel gegen den SV Reinach konnte nach der langen Pause, dann auch mit einem 32:24 (16:11) Sieg gebührend gefeiert werden.

Es stehen noch 9 weitere Spiele auf dem Programm:

Mittwoch Dienstag Mittwoch Dienstag	18.05.2022 21:00 gegen Polizei BS (Roche Sportplatz) 31.05.2022 19:00 gegen Novartis (Novartis Sportplatz) 08.06.2022 19:00 gegen TV Kleinbasel (Roche Sportplatz) 21.06.2022 21:00 gegen Roche (Novartis Sportplatz)
Mittwoch	17.08.2022 19:00 gegen SV Reinach (Roche Sportplatz)
Dienstag	30.08.2022 20:00 gegen Polizei BS (Novartis Sportplatz)
Mittwoch	07.09.2022 19:00 gegen Novartis (Roche Sportplatz)
Dienstag	20.09.2022 19:00 gegen TV Kleinbasel (Novartis Sportplatz)
Mittwoch	28.09.2022 21:00 gegen Roche (Roche Sportplatz)

Wir hoffen auf gutes Wetter, eine lustige und erfolgreiche Sommermeisterschaft 2022. Sollten alle gesund und verletzungsfrei bleiben, dann haben wir unser Ziel erreicht.

In diesem Sinne alles Gute

Euer Kata

40 Jahre Grand Prix von Bern

Am Samstag, 14. Mai machten sich eine Läuferin und vier Läufer inklusive Support des ESC Basel mit dem Zug auf den Weg in die Bundeshauptstadt. Sonnenschein und Temperaturen um die 25 Grad sorgten für optimale Laufbedingungen.



Ein Läufer absolvierte die 10 Meilen des GP, die restlichen starteten am Altstadt Lauf über 4,7 km. Nach zweijährigem pandemiebedingtem Unterbruch war die Stimmung am Jubiläums Anlass ausgesprochen feierlich und ausgelassen. Das Virus hat aber leider auch beim Grand Prix tiefe Spuren hinterlassen. Waren 2019 noch 32400 Läuferinnen und Läufer am Start, so waren es in diesem Jahr am Jubiläum nur noch gut 20000. Damit liegt die Veranstaltung leider voll im Trend, dass bei Laufveranstaltungen in der Schweiz seit der Pandemie 20 bis 35% weniger an den Start gehen. Die Ursachen für diesen Teilnehmerschwund sind vielseitig, in den Tamedia Zeitungen waren am 12. Mai 2022 auch ein grösserer Artikel über dieses Phänomen gewidmet.

Jene die am Start waren genossen die einzigartige Stimmung durch die Gassen der Altstadt und liessen sich von den zehntausenden von Zuschauern beflügeln. 1,5 km vor dem Ziel muss man eine ca. 400m lange happige Steigung den Aargauerstalden hoch. Hier schiesst der Puls nochmals so richtig in die Höhe. Bald geht es dann im Sprint leicht bergab in Richtung Ziel. Als Belohnung bekamen in diesem Jahr alle LäuferInnen ein schönes Laufshirt geschenkt.

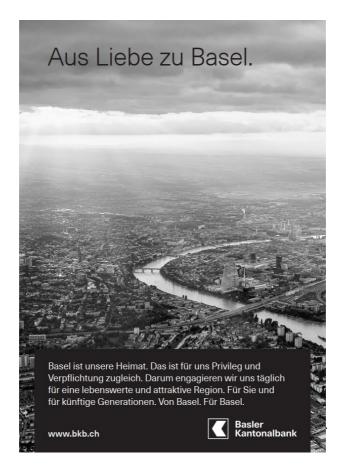


Traditionell treffen sich die Läufer des ESC nach dem Lauf zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Anker beim Zytglogge. Unter dem Sonnenschirm genossen

wir diesen herrlichen Tag. Der gesellige Teil gehört genauso dazu wie der sportliche, und es wurden bereits wieder Pläne für die nächsten Veranstaltungen gehegt.

Christian







Häuptling's Worte

von Thomas Strub

Seit meinen letzten Worten, ist ein ganzer Winter verflossen. Für mich ein richtiger "scheiss Winter". Meine Skier stehen immer noch in der gleichen Ecke wie letzten Oktober und auch die Velos haben seit Dezember Lockdown.

Was ist passiert? Ende November bekam ich richtig starke Schmerzen im Knie. Normales Gehen und Velofahren wurde zur Qual. Ich dachte zuerst an eine

kleine Meniskus OP. Leider war das nur die halbe Wahrheit, meine Knieachse stimmt auch nicht mehr und sollte zusätzlich korrigiert werden. War ein richtiger Schock für mich, 3-4 Monate kein Sport. Am 24. Februar wurde ich dann an meinem Knie operiert. Jetzt ist Geduld gefragt, eine Eigenschaft an welcher ich noch arbeite. Also raus aus dem Winterfrust und mit positiver Energie in die Zukunft!!!!

Auch ohne mich startete die Sektion Rad/Bike in Saison 2022. Hier die ersten Berichte vom Langlauf, der Tourenfahrer und Biker.

Viel Spass beim Lesen und einen unfallfreien Sommer beim biken, velofahren oder "gümmelen.

Der Häuptling: Thomas Strub



Gaby und Marc Wild Tel. 061 811 44 88

www.minigolf-ergolz.ch minigolf-ergolz@bluewin.ch

87. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf 17. – 19. März 2022 in Crans Montana

Wie immer im Monat März (ausser bei Absage wegen Corona) trafen wir wieder unsere langjährigen Eisenbahner-Sportkolleginnen/-kollegen und Angehörige zu ein paar Tagen Wettkampfgeist und Geselligkeit, dieses Jahr in Crans Montana.

Die alpinen Rennen vom Donnerstag (RS) und Freitag (SL) haben ohne ESC-Teilnehmer stattgefunden. Hingegen konnten wir eine Mannschaft für die Langlauf-Staffel am Freitagnachmittag anmelden. Mangels genügend Schnee war leider das Gelände auf dem Golfplatz im Dorf von Crans nicht mehr für eine Loipenpräparation geeignet.

So haben die TK Ski und der örtliche Pistendienst eine eigens für uns gezogene Loipe etwas unterhalb der Bergstation Cry d'Er (2267m) vorbereitet. Allerdings gab die Höhe und womöglich etwas dünne Luft unter den Teilnehmenden zu reden. So erlebten wir am Donnerstag beim Staffel-Rennen aufgrund der frühlingshaften Temperaturen ein anstrengendes "Sichdurch-den Sulzschneepflügen".





Am Samstagmorgen dann nach einer kalten Nacht war das Einzelrennen aufgrund der nun sehr harten Unterlage nicht weniger fordernd und so bleiben diese beiden Wettkämpfe allen Teilnehmern in vieler Hinsicht unvergessen. Nach der grossen Anstrengung konnten wir dafür dann auf unseren LL-Latten gemütlich mit dem Skilift wieder zur Bergstation Cry d'Er hochfahren, wo die Rangverkündigung stattfand. Dies in bester Aussichtslage auf die herrliche

Bergwelt, sogar mit viel mehr Weitsicht, da sich endlich der tagelang in der Luft schwebende Saharastaub etwas verzogen hatte.

Für den ESC Basel waren am Start Jürg Eggenschwiler, Markus Schweizer, Alois Achermann und Hansruedi Meyer (es fehlt auf dem Bild Jürg Eggenschwiler)

Im Staffelrennen wurden wir aufgrund der Aufgabe eines Läufers nicht rangiert

Im Einzelrennen waren 3 ESC-Läufer am Start und wir konnten sogar einen Doppelsieg feiern





Kat. Herren 4

- 1. Hansruedi Meyer
- Kat. Herren 5
- 2. Alois Achermann

2. Markus Schweizer

Bei schönstem und warmen Wetter und gemütlichem Beisammen waren wir uns alle einig auf ein Wiedersehen im März 2023 an den 88. SVSE-Meisterschaften Alpin/Langlauf

Für den ESC Basel Hansruedi Meyer



Velotour ins Elsass am 10.04.2022

Dieses Jahr ist einiges anders bei den Tourenradlern. Die regelmässigen Teilnehmer:innen organisieren abwechselnd eine Tour; die mehrtägige Tour und den Saisonabschluss macht wie bisher Jacques.

Premiere nach der neuen Ordnung war am 10.04.2022, ein kühler Morgen. Trotz Temperaturen von lediglich etwa 6 Grad treffen sich zwölf ESC-ler:innen am Centralbahnplatz Bahnhof SBB. Die Elektrovelofahrer:innen sind heute deutlich in der Überzahl. Da sollten also mit den neu gekauften (und auch den schon gebrauchten) Elektrovelos Steigungen und lange Distanzen kein Problem sein. So können wir unbesorgt losfahren. Zuerst nach Allschwil, über den Zoll nach Hégenheim und weiter nach Wentzwiller. Nach dem knackigen Aufstieg zum Bellevue gibt's schon den ersten Halt: Sammeln, durchschnaufen, warmen Tee trinken (wer hat). Bald ist Folgensbourg erreicht und damit auch der höchste Punkt; es folgt die aussichtsreiche Fahrt Richtung Helfrantzkirch (Halfranzchilech). In den durchfahrenen Dörfern sind alle Ortsnamen in französisch und elsässisch angeschrieben – sehr charmant.

Von da an geht's erst mal vor allem talwärts, mit einem Zwischenhalt zum Apéro in Brinckheim. Ein bisschen schaut die Sonne hervor und es ist nicht mehr ganz sooo kühl wie am frühen Morgen. So wird auch der Weisswein in den Gläsern nicht warm. Weiter geht die flotte Fahrt über Bartenheim nach Sierentz, dort gleich am ersten Kreisel in den Forêt de la Hardt Sud. Und schon sind wir in Kembs, Ortsteil Schäferhof beim Restaurant Au Schäferhof. Hier muss sonntags immer reserviert und für Gruppen ein einheitliches Menu bestellt werden. Es gibt für (fast) alle Züri Geschnätzlets; wer weiss, ob Baeckaoffe oder Carpes frites den Geschmack von allen getroffen hätten. Weil das Restaurant bis auf den letzten Platz besetzt ist, dauert es eine Weile, bis alle gegessen haben. Dafür ist es zwei Stunden später schön mild und die Sonne scheint. Immer dem Radweg 979, Kleiner Dreilandradweg, entlang fahren wir von der Schleuse Kembs zügig Basel entgegen. Bei zwei, drei über dem Weg liegenden Bäumen müssen alle Velos oben drüber gehoben werden danggschön, René.

Spätestens bei der Dreiländerbrücke holt uns die Betriebsamkeit der Stadt wieder ein. Viele Spaziergänger und Velofahrer geniessen den jetzt warmen Nachmittag. So sortieren wir uns ein in die lange Reihe im Langsamverkehr. Im St. Johanns-Park verabschieden wir uns – bis

zur nächsten Ausfahrt – dann organisiert von Glausers. Wir sind gespannt, wohin wir dann geführt werden.

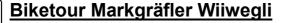


Brigitte und Werner









Das Thermometer kratzte zum ersten Mal in diesem Jahr an der 30 Grad Marke, dieser Mittwoch, 11. Mai war ein herrlicher Sommertag und Sepps Biketour durchs Markgräflerland stand auf dem

Sommertag und Sepps Biketour durchs Markgräflerland stand auf dem Programm.

Die Vorfreude war gross, denn pandemiebedingt fielen in den letzten zwei Jahren die Biketouren im Schwarzwald und Elsass aus. Nachdem wir uns ausgiebig am Treffpunkt in Efringen- Kirchen begrüssten, schwangen wir uns auf die Bikes und radelten los.



Die erste Steigung führte uns oberhalb des Steinbruchs vom Kalkwerk Istein vorbei. Nach einem Blick in den beeindruckenden Steinbruch ging unsere Tour durch Obstplantagen und Weinberge auf der Römerstrasse nach Huttingen. Weiter radelten wir auf Trails und Forstwegen oberhalb von Bad Bellingen vorbei. Immer wieder kamen wir zu herrlichen Aussichtspunkten und bewunderten die Rheintalebene und die Vogesen.

Bei der Bäckerei Heitzmann in Schlingen gabs dann einen Kaffee Halt.



Nun gings rund um den Blauen auf Waldwegen weiter. Der Aufstieg zur Burgruine Neuenfels auf 600 Meter über Meer war der happigste auf unserer heutigen Tour. Dafür wurden wir auf der Ruine mit einem herrlichen Ausblick belohnt.

Mehrheitlich bergab auf Trails gings weiter nach Sulzburg. Danach gabs nochmals eine happige Steigung hinauf zum Castellberg.

Ein angenehmer Wind liess uns die mittlerweilen hochsommerlichen Temperatuten besser ertragen, und

wir kamen unserem Ziel auch immer näher. Im Schatten des Biergartens der

Probst Stausse oberhalb Staufen, stärkten wir uns und genossen den gemütlicheren Teil unserer Tour.



Nach der Stärkung gings ins Rheintal hinunter zum Bahnhof Heitersheim und mit dem Zug zurück nach Basel. Die Tour war 55 km lang und beinhaltete 1200 Höhenmeter.

Dank Sepps Ausführungen, dem tollem Wetter und der guten Leitung war es ein wunderschöner und gelungener Ausflug durchs Markgräflerland.

Christian

SVSE



Termine:

12. Aug. 2022 12. / 13. Nov. 2022

25. Blitzturnier in Olten

62. Stundenturnier in Alpnach Dorf

Der Sportvertreter: André Rudolf



Einladung zur Sternwanderung Sonntag, 09. Oktober 2022

Endlich ist es soweit: Die Sternwanderung 2022, organisiert vom ESC Basel, kann stattfinden. Wir laden euch ein, mitzuwandern oder das Zusammensein am Zielort in Liestal zu geniessen. Ihr könnt zwischen den untenstehenden Wanderungen wählen; und wer gar nicht laufen mag oder kann, darf direkt zum Zielort ESB Liestal mit dem Bus fahren.

Wanderung ab Pratteln: Treffpunkt Bahnhof Pratteln, 10.05 Uhr; ca. 2 ¼ Std., Talweiher – Adlerhof – Bienenberg – ESB Liestal

Wanderung ab Kaiseraugst: Treffpunkt Bahnhof Kaiseraugst, 10.00 Uhr; ca. 2 Std., entlang der Ergolz – Hülftenbächli – Frenkendorf – Eben Ezer – ESB Liestal

Stadtrundgang Liestal: Treffpunkt Bahnhof Liestal 10.30 Uhr; ca. 1 Std. Spaziergang durch Liestal; anschliessend mit Bus Nr. 78 zum Zielort / Treffpunkt (Haltestelle Munzach).

Zielort / Treffpunkt:

ESB Eingliederungsstätte Baselland,

Schauenburgerstrasse 16, Liestal; erreichbar mit Bus Nr. 78 (Haltestelle Munzach) ab Bahnhof Liestal (Richtung Frenkendorf Friedhof), jeweils .29h und .59 Uhr.

Mittagessen:

In der ESB, Speisesaal im 1. OG, erreichbar über Aussentreppe.

Essen: Riz Casimir, Pouletfleisch, Salat Vegetarisch: Riz Casimir mit Tofu, Salat Diverse Getränke / Dessert: Kuchen

Anmeldung bis am 25.09.2022 an

Max Leuenberger, Friedhofstrasse 29, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 75 19 / E-Mail max.leuenberger@teleport.ch

Die vollständige Ausschreibung mit weiteren Details ist ab ca. Juli 2022 auf der Website SVSE svse.ch aufgeschaltet.

Aktuell sind betr. Covid-19 keine Einschränkungen oder Massnahmen zu beachten. Sollte sich an der Situation etwas ändern, wird kurzfristig auf der Website des SVSE svse.ch und des ESC Basel eschasel.info informiert. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Bestimmungen des BAG.

Sternwanderung 2022

Am 09. Oktober 2022 findet die Sternwanderung statt, organisiert vom ESC Basel.



Dafür benötigen wir *Helferinnen und Helfer sowie eine Auswahl an Kuchen*. Wir hoffen sehr auf eure Mithilfe und Mitarbeit.

Helferdienst am Treffpunkt in der ESB Liestal, Schauenburgerstrasse 16:

Wir suchen Helfer:innen für Essen- und Getränkeausgabe, Beginn ca. 10.30 Uhr, Schluss ca. 15.00 Uhr. Bitte meldet euch *bis am 15. Juli 2022* bei Werner Meyer. So können wir bereits frühzeitig abschätzen, ob genügend Helfer verfügbar sind.

Weiter benötigen wir für das Kuchenbuffet verschiedene *Kuchen und Torten.*

Meldet euch dafür bitte *bis am 31. August 2022* bei Werner, mit Angabe, was ihr backen werdet.

Wir freuen uns sehr, dass die schon lange geplante Sternwanderung mit Treffpunkt in Liestal nun endlich stattfinden kann. Ebenso sehr freuen wir uns auf eure aktive Mithilfe für den Verein.

Für das OK:
Werner Meyer
Mayenfelserstrasse 21c
4133 Pratteln
Tel. 061 821 33 49 / Mobil 075 424 04 27
E-Mail wr.meyer-meyer@bluewin.ch

Historische Orte und Rauchwurst

Am Freitag, 21. Januar trafen sich 23 Kroküssler im Postauto nach Gempen. Angesagt war die Wanderung in den Leuengrund zum Fondue. Als Leserreporter der Clubnachrichten hatte ich eine Rauchwurst, darum dieser Titel.

Die erste Überraschung ab Gempen: Schnee und darunter etwas Eis. Dafür ein wunderschöner, strahlender Vormittag. Entlang dem Bärteliweg zum Chrüzacker, ein Mahnmal: Baumstamm, Hellebarde und Hafersack mit der Inschrift: Den Siegern von Dornach 1499. Peter wusste, dass diese Schlacht mit dem Schwabenkrieg zu tun hatte. Mehr https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Dornach Interessant, dieses Mahnmal steht auf der Gemarkung Gempen. Kurz nach dem Mahnmal, ein weiter Blick Richtung Westen ins Leimental. Von links: Blauen, Witterswilerberg, Landskron.



Weiter via Stollenhäuser, "Freiluft Schweine" und altem Grenzstein Solothurn – Basel (Stab nach links) ins Gebiet Gmeinacher zur Bürgerhütte Frenkendorf. Heidi, Max und Peter: vielen Dank für den Apéro.

Auf schönen Wegen, unter anderem dem Stierenwaldrundweg, am Sulzkopf vorbei und den Sulzgrubenweg hinunter zur Muttenzer Seilbahn. Das ist keine Utopie. Auf der Siegfried Karte von 1896 ist diese Seilbahn eingezeichnet. Sie transportierte die Steine vom

Steinbruch Sulz hinunter ins Gebiet Lachen im Engental. Auf dem Damm stehend konnten wir das baumlose Trassee überblicken. Auf der heutigen Karte ist es die gestrichelte Linie vom Sulzchopf ins Tal, etwa 130 m Höhendifferenz.



https://www.heimatkunde-muttenz.ch/index.php/natur-und-landschaft/einzelraeume/sulzchopf/seilbahn-sulzchopf

Dank an Peter. Auch hier wusste er viel zu erzählen: Die Steine wurden mit Fuhrwerken nach Basel befördert und unter anderem zum Bau des Badischen Bahnhofs gebraucht.

Komisch, obwohl keine Hunde anwesend, wurde das Knurren immer lauter. Das hiess, weiter via Egglisgraben zur Abzweigung Leuengrundweg. Hier verabschiedeten sich die nicht zum Essen kommenden Mitwanderer. Noch genau 441.82 m bis zum Ziel fürs Essen, Leuengrund, mit einer wundervollen Aussicht über Pratteln und Rhein aufwärts. Wir verbrachten eine gemütliche Zeit in der urchigen Stube und die Rauchwurst war gut. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Spenden ans Essen.

Der Heimweg, vorbei an der Steinerschule, hinunter nach Pratteln. Neben dem Strassenschild Mayenfelserstrasse verabschiedeten sich Brigitte und Werner, in 100m Entfernung sind sie zu Hause. Der Rest Richtung Zentrum zu Tram und Bus.

Fazit dieser relativ kurzen Wanderung: Ab Basel in den Kantonen BS, BL und SO gewesen und durch die Gemeinden Basel, Münchenstein, Arlesheim, Dornach, Gempen, Frenkendorf, Muttenz und Pratteln gekommen und Schnee gab's auch noch.

Schneemuffel

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Mit Vorfreude blicke ich jeweils auf die ausgeschriebene Monatswanderung des ESC Basel. Wir werden immer

fachkundig und sicher durch schöne, interessante Gegenden geführt.

Am 25. Februar 22 war es wieder soweit. Die Wetterprognosen und die schreckliche politische Lage im Hinterkopf versprachen für diesen Tag nicht nur das Beste.

Trotzdem oder deswegen liessen sich 16 erkundigungswillige Wanderer nicht abhalten, sich am Bahnhof Basel einzufinden. Die Schreiberin musste sich sogar sputen, um den Zug nicht zu versäumen. Es sollte sich mehr als lohnen

In Wynigen angekommen, wurden wir von Edi Gerber empfangen und zum Rest. Bahnhof geleitet. Er und seine Frau spendierten uns dort eine Stärkung, herzlichen Dank dafür.

Danach führten uns die Wanderleiter bei Sonnenschein durch schöne Gegenden des Emmentales, z.T. auf Pfaden mit wohlklingenden Namen wie "Jakobsweg" oder "Hohle Gasse". Von einigen Punkten aus hatten wir einen wunderbaren Panoramablick

Unterwegs verbrachten wir im Wald Huebweid, in gemütlicher Runde neben einem knisternden "Lagerfeuer", unsere Mittagszeit.

Der Schlussspurt ging Richtung Burgdorf, den div. Bierspezialitäten entgegen, ausgeschenkt im Burgdorfer Schützenhaus.

Wer nach dem Verlassen des Restaurants der Meinung war, es ginge auf direktem Weg Richtung Bahnhof, der sah sich getäuscht. Wir stapften gut gelaunt los und mussten unversehens unzählige Stufen zum Schloss hinaufsteigen.

Die Sprüche liessen nicht lange auf sich warten, aber es hielten alle tapfer durch.

Angeregt durch diesen Abstecher liess mich das Nachsinnen über die Begriffe "Schloss" und "Burg" nicht mehr los.

Denn es gibt Wegweiser, die zum Schloss führen, aber ebenso Erklärungstafeln, welche die Burg und den alten Markt zur Zeit der Zähringer beschreiben. Und schliesslich heisst die Ortschaft Burgdorf. Also was ist jetzt genau der Unterschied zwischen einer Burg und

einem Schloss?

Wen es wie mich interessiert, beginnt vielleicht ebenso zu recherchieren.



Glücklich und zufrieden sind wir schliesslich nach Basel zurückgekehrt. Allen Mitwanderern ein herzliches Dankeschön; sie haben zu einem wunderbaren Tag beigetragen.

Erika

Stäälibuck, Bericht einer Wanderung des ESC Basel

Am 25. März trafen sich eine Gruppe von 27 Wanderer/innen im Bahnhof SBB zur Fahrt, über Zürich und Winterthur nach Frauenfeld. In Frauenfeld (405m/M) kamen noch einige Personen dazu, so dass es dann 31 gut gelaunte Wandersleute waren! Erst ging an der alten Kaserne vorbei, durch die Stadt zur Mühletobelstrasse und wir hatten schon 24 Höhenmeter gewonnen!! Wir wanderten weiter dem "Mülitöbeli" entlang, immer Aufwärts, streifen Mittelrüti (Quartier von Frauenfeld) und stiegen ins Töbeli hinunter. Ein sehr schöner Abschnitt (Waldlehrpfad), dem Mühlbach entlang erreichten wir bald die 500m/M. Weiter ging es am Töbelirand entlang zum Wiler Obholz, den wir nur knapp streiften. Weiter ging es zum Punkt 538m/M und wir tauchten in den Stääli-Wald ein und erreichten den schön gelegenen Apero-Platz. (598m/M) Als wir ankamen war der Platz schon teilweise belegt, aber kein Problem für uns. Also wurden 3 Tische für uns frei gemacht und wir konnten den, von Kurt Eichenberger gespendeten Apero geniessen. (Speckkuchen vom Weberbeck aus Birsfelden und ein feiner



Weisswein) "Danke vielmals Kurt." Eine schöne Sache, mit dem Apero und fast, auf dem Berg schmeck er noch besser!!!

Bevor es weiter ging, musste Katrin, von der

Hochzeitgesellschaft noch Photos machen.

Nun kam der letzte Aufsteig zum Aussichtturm vom Stäälibuck (656m/M), sofort wurde der Turm in Beschlag genommen, etwa 15 Wanderer/innen bestiegen den Turm (148 Stufen mussten genommen werden). Die Weitsicht war nicht so wie es sein sollte, aber die mittlere Sicht war Gut. Es ist immer wieder schön, die Umgebung von oben zu sehen, alles ist so unscheinbar klein und geordnet.

Doch von nun an ging es bergab zum Restaurant Stählibuck, wo das Mittagessen auf uns wartete, Salat, Hörnli mit Hackfleisch warten auf uns und gut war es auch. Dazu ein saurer oder süsser Most, einfach lecker. Ein Dank geht an die lieben Spender, so dass der Betrag für jeden etwa 5.-Franken günstiger war.

Nach dem Essen ging es via Dingehart zum Tuenbach und durch das Haalingertobel hinunter nach Matzingen zum Restaurant Rössli, (auch dem oder den Spendern) zum Schussbier, das habt ihr alle verdient. Es ist ein toller Tag gewesen, mit guten und schönen Gesprächen. Mit der Frauenfeld Wil Bahn ging es nach Frauenfeld und mit der SBB via Zürich nach Basel.

Alle haben sich sehr gefreut dass es in den schönen Thurgau ging. Ich habe mich gefragt warum der Berg Stäälibuck mit 2ä geschrieben wird, aber das Restaurant mit äh, ich weiss es nicht!!!!

Peter



Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln 061 821 11 12 www.wagnerhaushalt.ch

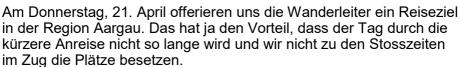
PROFIS

WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.

Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparaturund Austauschservice für Haushaltgeräte.

Wanderung Region Turgi – Brugg (AG)

In den Schulferien werden statt dem traditionellen Freitag die Wanderungen ab und zu an einem Donnerstag durchgeführt. Da besteht keine Konkurrenz zum abendlichen Gesundheitsturnen.



Am Bahnhof Turgi treffen 19 frohgelaunte Wanderinnen und Wanderer ein. Das Wetter spielt einmal mehr mit: Sonnenschein pur, die Temperaturen gegen Mittag knapp gegen 20°. Nach der Begrüssung durch Werner marschieren wir auf dem Uferweg der Aare entlang in Richtung Burg Freudenau in einem Naturschutzgebiet. Die Burg und die umliegenden Häuser wurden ab 1240 von einem Habsburger Grafen gebaut und dienten direkt am Ufer der Aare gelegen als Warenumschlagsplatz. Der Turm direkt am Wasser hat durch Uferabsenkungen bereits eine bedrohliche Neigung erlitten. Diese 1. Etappe bis zum Apéro (in Form von Speckgugelhopf und Weisswein, mitgetragen und gespendet vom Schreibenden) dauert knapp 1 Stunde. Der Rastplatz unter den Bäumen mit seinen Bänken und Tischen ist ideal für die Einnahme des Apéros.

Nach der Überquerung der Aare und kurzem Blick auf das umstrittene Soldatendenkmal der 5. Division aus dem Aktivdienst 1939-1945 in Rüfenacht (so viele Soldatendenkmäler gibt es in der Schweiz wohl nicht?) muss ein kurzer Aufstieg bewältigt werden. Die Aussicht bei der reformierten Kirche Rein in Richtung Norden (Siggenthal) ist die Mühe und ein paar Schweisstropfen allemal wert.

Beim nächsten Wegweiser "Vorder Rein" macht Carlo ein Zusatzwegweiser mit der Aufschrift "Holzweg" stutzig: kommt das gut – sind wir hier richtig? Natürlich: Max und Werner hatten die Wanderung rekognosziert und führen uns den etwas über 100 Meter Höhenunterschied aufweisenden und relativ steil ansteigenden Weg zu unserem Grillplatz "Ufem Berg" mit herrlichem Rundblick auf das Wasserschloss. Dort fliessen im Vogelsang Aare, Reuss und Limmat zusammen. Bei Hochwasser müssen gemäss einem Hinweis von Walti Merz verschiedene Hausbesitzer in Ufernähe ihre Wasserpumpen in Betrieb nehmen, um eine Flutung der Keller zu



verhindern.

Der Rastplatz ist mit Bänken und Tischen sowie einem Grill optimal ausgerüstet. Den Blasbalg für eine Brandbeschleunigung konnte man getrost zu Hause lassen.

Diese Aufgabe übernahm dort oben die immer stärker blasende Bise. Das Feuer lodert bald und die mitgebrachten Würste und Plätzli

können auf dem Grill gebraten werden.

Etwas nach 14 Uhr nehmen wir die letzte Etappe von ca. 1 Stunde mit dem Abstieg nach Brugg in Angriff. Bei einer Fluh namens "Alpenzeiger" geniessen wir den Ausblick in Richtung Baden – Turgi, Freiamt und insbesondere Brugg. Nur noch wenige Äcker mit dem gelb blühenden Raps und sonstigen frisch angepflanzten Flächen sind auszumachen – der wohl geschätzt grössere Bodenanteil ist überbaut. Den Blick auf die Alpenkette wird uns wegen Dunst und leichter Bewölkung vorenthalten. Als kleiner Trost dient eine Panoramatafel. Etwas nach 15 Uhr treffen alle gesund und munter in Brugg ein, wo wir einen gemütlichen Abschlusstrunk ohne Zeitdruck unter den Bäumen mit äusserst zuvorkommender Bedienung einnehmen. Dank den grosszügigen Spendern (Beat Nyffeler und Carlo Naef) geniessen die meisten ein erfrischendes Bier, ohne dass das eigene Portemonnaie gezückt werden muss. Vielen Dank nochmals euch beiden. Am Bahnhof Brugg fährt wie zum Abschluss der schönen Wanderung inszeniert eine Dampflok (nach Rücksprache mit Stuber Kurt handelt es sich um eine B 3/4 als ehemalige Personenzuglok der SBB) vorbei.

Der Verfasser: Willy Oppliger

Aufbruch nach Corona

Die letzten zwei Jahre konnten die Unihockeyaner des ESC Basel aus bekannten Gründen kein einziges Turnier bestreiten, nun aber erkennen wir Licht am Ende des Tunnels. Es ist angedacht, dass ein Team des ESC Basel an der SVSE Unihockey-Meisterschaft teilnimmt. Diese findet am 11./12. Juni 2022 in Sumiswald-Grünen statt. Wegen einer Terminkollision werden einige Spieler verhindert sein, dennoch hoffen wir, ein schlagkräftiges Team aufs Feld schicken zu können. Schliesslich haben wir den Schweizer Meistertitel in der Kategorie Challenge zu verteidigen. Verstärkungsspieler sind gerne willkommen und dürfen sich bei mir melden. Ein weiteres Turnier, an dem wir wenn möglich jeweils teilnehmen, ist der Sharks-Cup des ESV Rheintal-Walensee, dieser findet am 29.10.2022 statt. Es bleibt zu hoffen, dass wir in Zukunft wieder mehr Turnierspiele absolvieren können und vielleicht schaffen wir es sogar, regelmässige Trainings zu starten.

Sportvertreter Unihockey, ESC Basel Tobias Bögli

Mutationen

Eintritte

Rad Silvan Hass Olten Ski- und Bergsport Wolfgang Schreiber Münchwilen Unihockev Felix Bircher Basel



Schiessen Franz Stettler Meiringen
Ski- und Bergsport Peter Friedli Münchenstein
Passiv/Gönner Franz Waltenspühl Copp / California/USA

Verstorben

Passiv/Gönner Hans Jörg Münchenstein Peter Maggiori Birsfelden



Wir gratulieren zum Geburtstag

106-jährig	Lilly Wüthrich	16.09.1916	Passiv/Gönner
95-jährig	Paul Bürgler	09.07.1927	Ski- und Bergsport
85-jährig	Walter Kalbermatten	03.07.1937	Radfahren
	Erich Mathys	13.08.1937	Schach
80-jährig	Peter Brauchli	14.07.1942	Ski- und Bergsport
	Kurt Freiburghaus	18.07.1942	Ski- und Bergsport
	Heidy Küpfer	14.08.1942	Gesundheitssport
	Willy Brüsch	24.08.1942	Radfahren
	Franz Eberhard	26.09.1942	Passiv/Gönner
	Franz Barny	23.10.1942	Gesundheitssport
75-jährig	Hugo Scherrer	14.08.1947	Passiv/Gönner
70-jährig	Emil Glanzmann	04.09.1952	Passiv/Gönner
65-jährig	Evi Flury	18.07.1957	Gesundheitssport
	Daniel Schachenmann	17.08.1957	Radfahren
	Monika Hunziker	19.10.1957	Gesundheitssport
	Werner Meyer	23.10.1957	Laufsport/OL

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag - Freitag 8.00-12.00 Uhr 13.29-17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 info@baderprint.ch www.baderprint.ch



Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

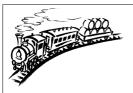
Vereinsleitung ESC Baser / Auressiste							
<u>Funktion</u>	Name / Adresse	TelNr. / E-mail-Adresse					
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi "Im Chrüz-Park 1" Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch					
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch					
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfelserstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch					
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Oetlingerstr. 84, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluemail.ch					
Leiter Finanzen	Josef Kaufmann Hasenmattstr. 1, 4059 Basel	061 361 02 49 kaufmann.josef@bluewin.ch					
Leiter Sportbetrieb	Vakant						
Leiter Veranstaltungen	Peter Jakob Stallenmattstr. 20, 4104 Oberwil/BL	079 252 02 53 pedo.jakob@bluewin.ch					
Mutationen	Werner Meyer Mayenfelserstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch					
Website	Martina Schmid Spalenvorstadt 25, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de					
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch					
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch					
Spv Leichathletik/OL /	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 christian.feigenwinter@gmail.ch					
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch					
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	061 971 72 67 thomas.strub@bluewin.ch					
Spv Schach	André Rudolf Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —					
Spv Ski– und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch					
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch					



Gewerkschaft des Verkehrspersonals Syndicat du personnel des transports Sindacato del personale del trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest. www.sev-online.ch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel Tel. 061 361 91 88 www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen. Montag-Freitag ab $10.^{30}$ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab $17.^{00}$ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.